

Wachau Routes —

Perspektiven kunstbasierter Forschung

Ein Projekt des Instituts für Landschaftsarchitektur der Universität für Bodenkultur Wien: Roland Tusch, Daniela Lehner, Dominik Rosner und der Abteilung Künstlerische Praxis an der Kunstuniversität Linz: Hubert Lobnig, Iris Andraschek

Gefördert durch den Österreichischen Wissenschaftsfond FWF [AR 762-G], unterstützt durch Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich.

Feldversuche auf verschlungenen Pfaden

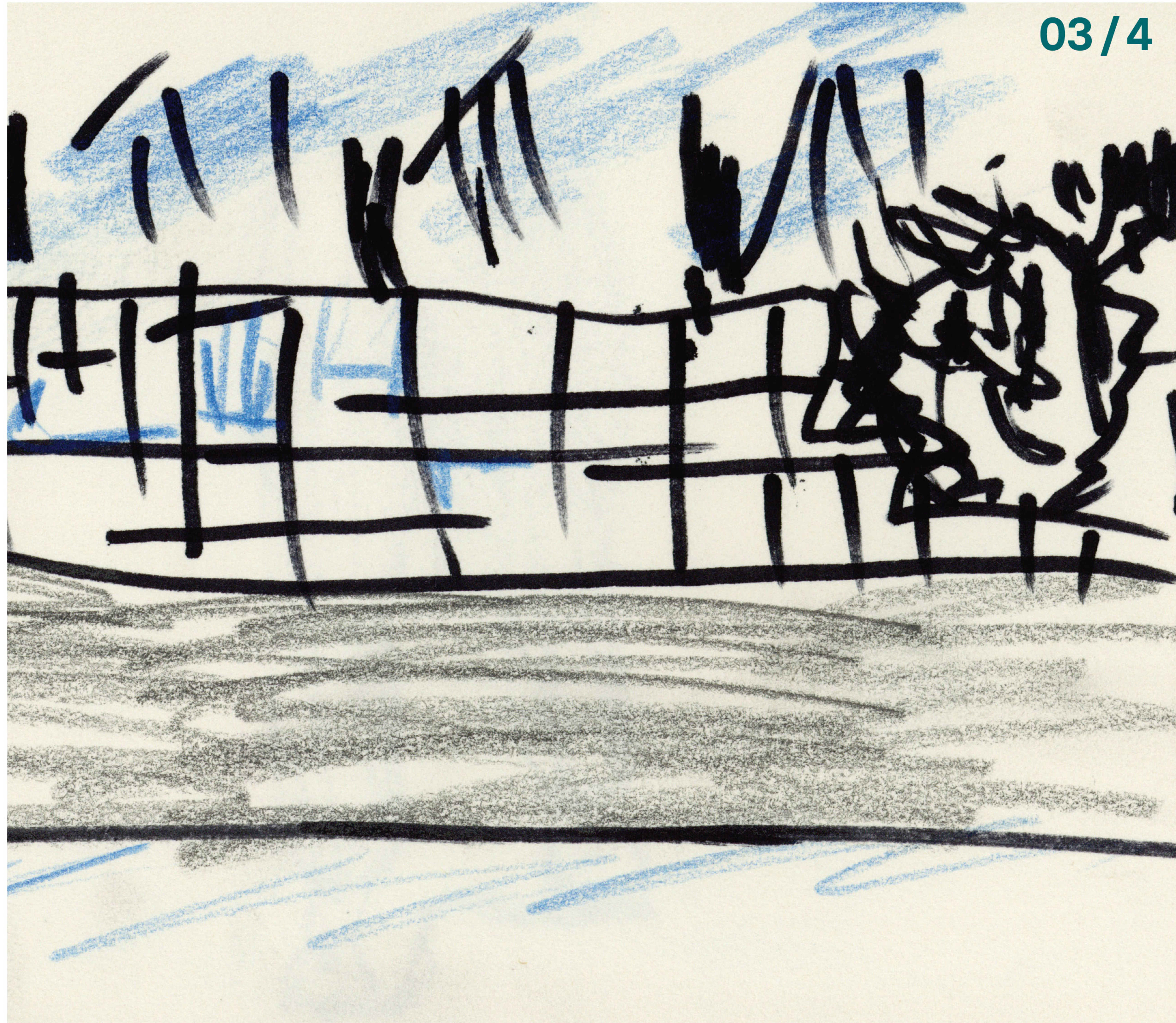
Bei einer Exkursion mit Studierenden aus der Landschaftsarchitektur der Universität für Bodenkultur und Kunst der Kunstuniversität Linz* wurden alle Teilnehmer*innen mit Helmkameras und Fahrrädern ausgestattet, starteten am Bahnhof Krems, fuhren auf dem Donauradweg über Stein, Dürnstein, Weissenkirchen bis Spitz und machten an zwei speziell ausgesuchten Orten Arbeitspausen. Die erste kurz vor Dürnstein zwischen Feuerwehrhaus und Weinbergen und die zweite in Weissenkirchen am Donauufer. Jeder Ort behandelte unterschiedliche Gesichtspunkte und Aufgabenstellungen.

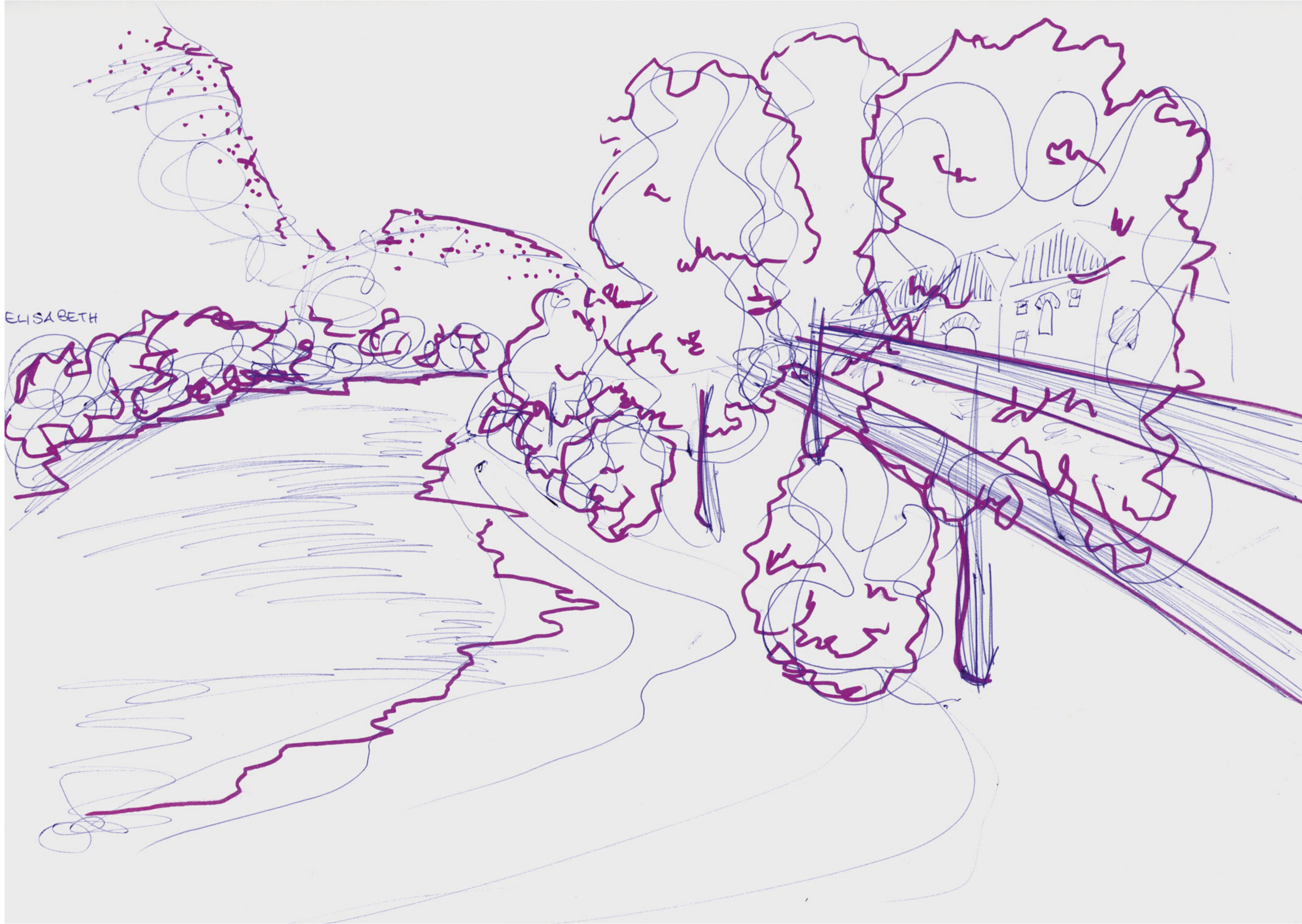
Während des ersten Aufenthalts skizzierten die Studierenden in A5-Blöcke. Dabei entstanden Zeichnungen, die sich der Landschaft unter unterschiedlichen Aspekten näherten. Begriffe wie Prozess, Bewegung, Detail, Haptik, Funktion oder Befindlichkeit spielt dabei eine Rolle. Während der zweiten Pause war der Blick über die Donau und in den Norden Richtung Waldviertel in die Landschaft gerichtet und zusätzlich eine Auseinandersetzung mit Kunst im öffentlichen Raum – Projekten angeregt. Es entstand eine Reihe von größeren, sehr unterschiedlichen Zeichnungen. Die Helmkameras dienen der Untersuchung der Blickregie. Wohin richtet sich in welchem Abschnitt der Blick der Radfahrer*innen? Schauen sie streng nach vorne? Schauen sie in die Landschaft? Schauen sie zu den anderen? Unterhalten sie sich? Beobachten sie sich selbst beim Lenken? Verhalten sie sich in der Landschaft oder in Siedlungen unterschiedlich?

* Mit anderen Aufgabestellungen und anderen Verkehrsmitteln fanden solche Besuche auch schon 2023 mit Schwerpunkt Wachaustraße und 2024 mit Schwerpunkt zur Wachaubahn statt.

Zeichnungen: Mira Prohaska: Cover, 1, 3, 6, 8, 9, 12, 13; Elisabeth Stricker: 2, 11; Alyssa Kamoun: 14; Anna Greimeister: 4; Iris Andraschek: 7; Daniela Lehner: 10; Gina Arnold: 5

Gestaltung: Karin Holzfeind





2



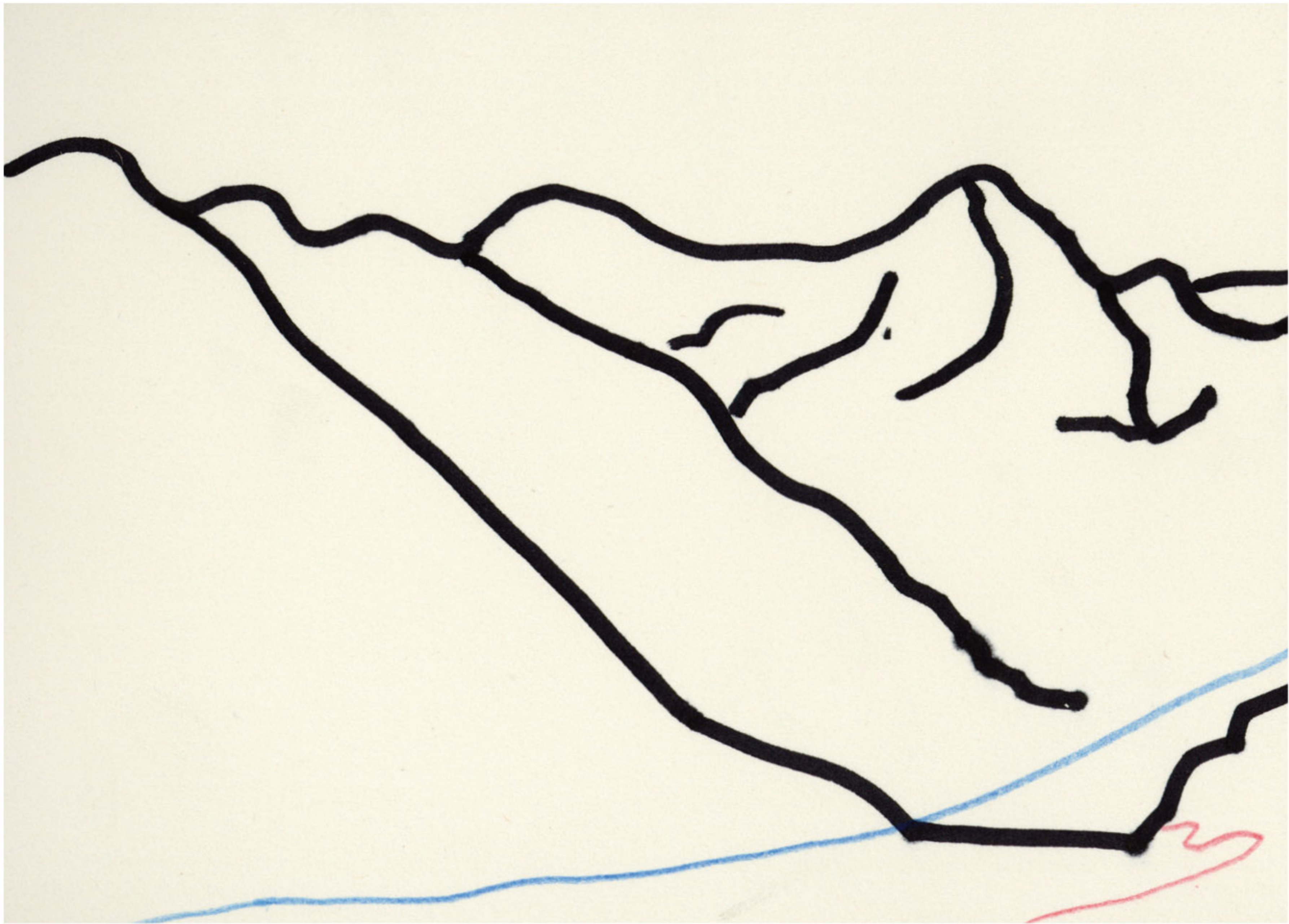
3



4



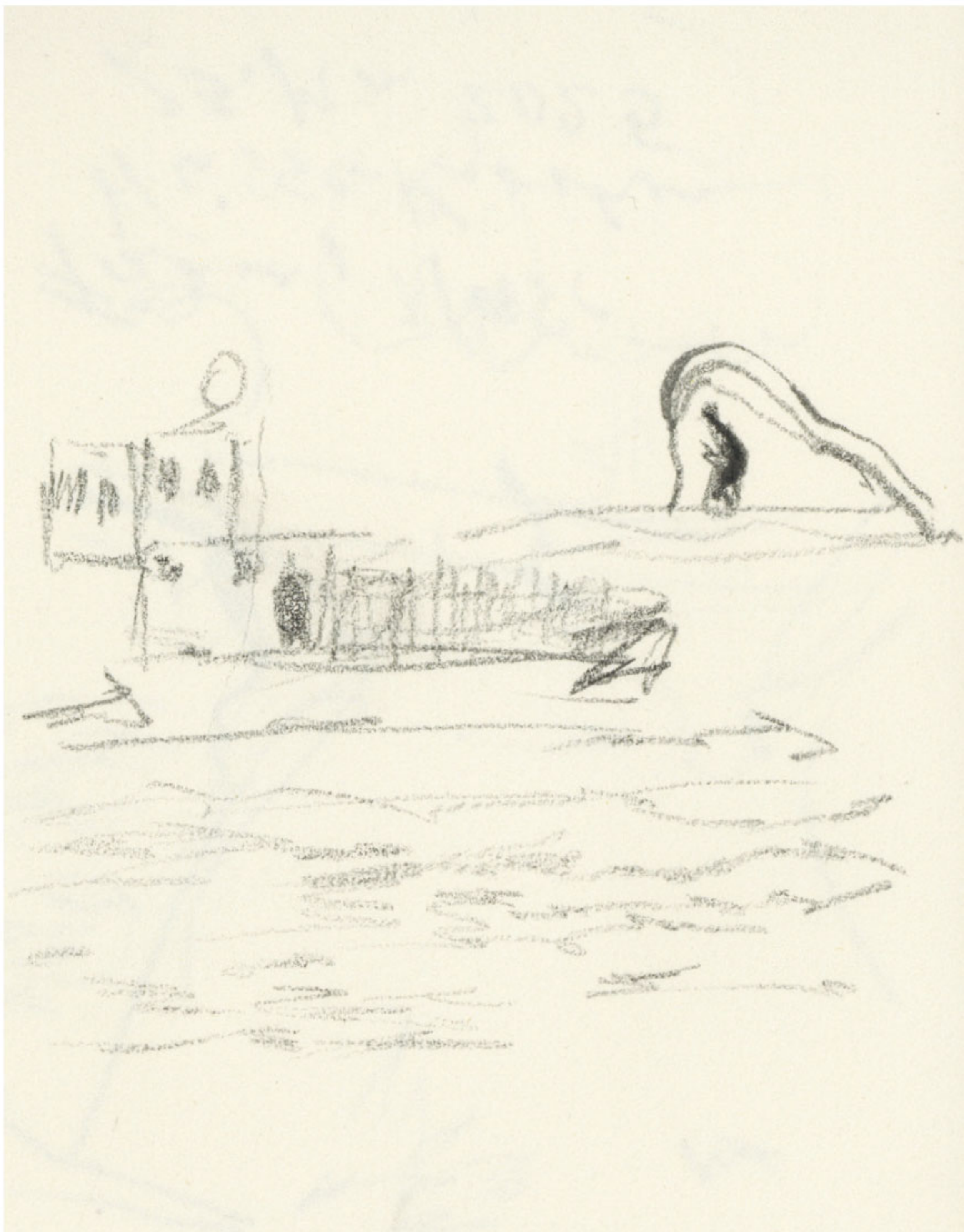
5



6



8

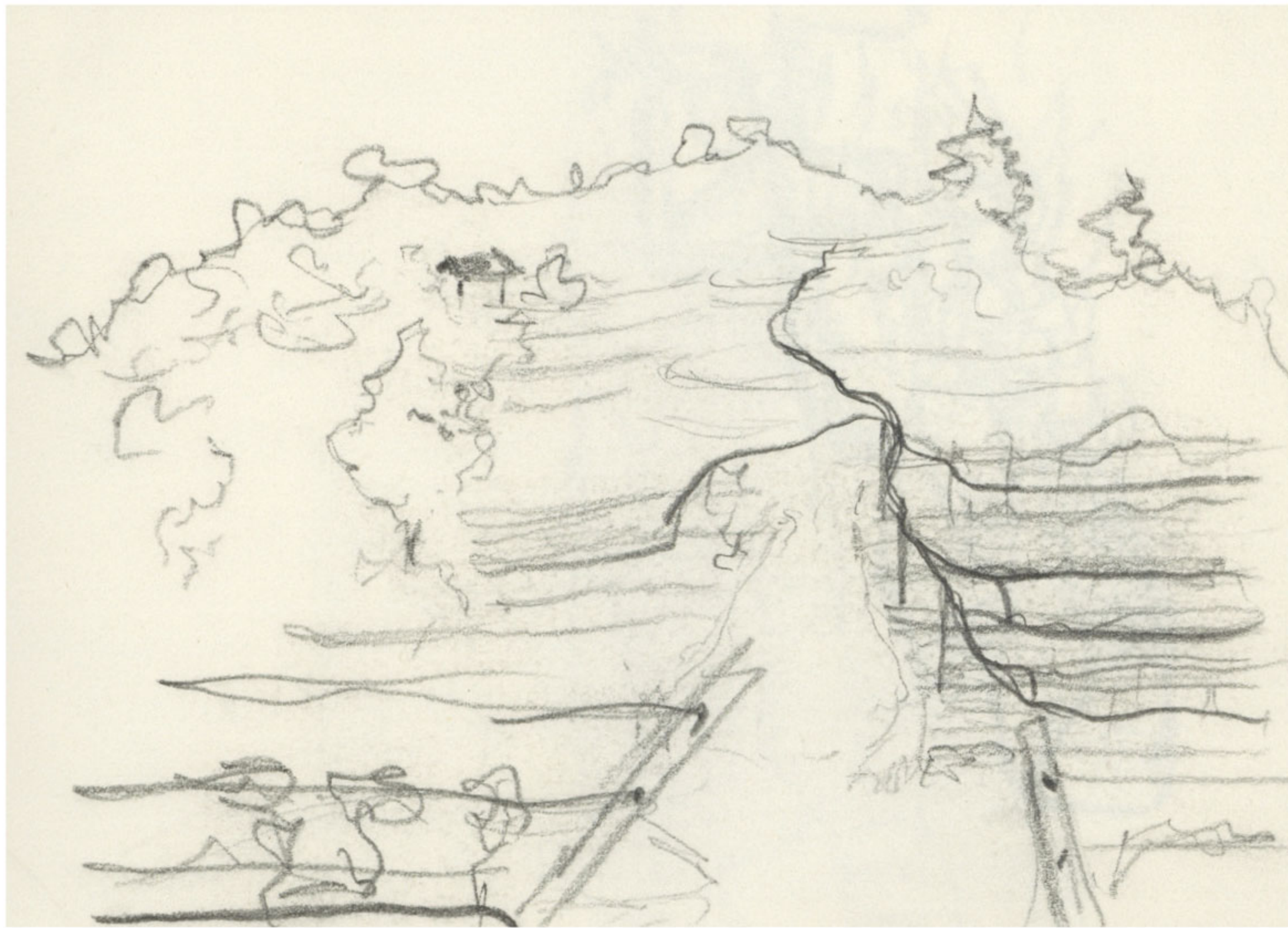


7

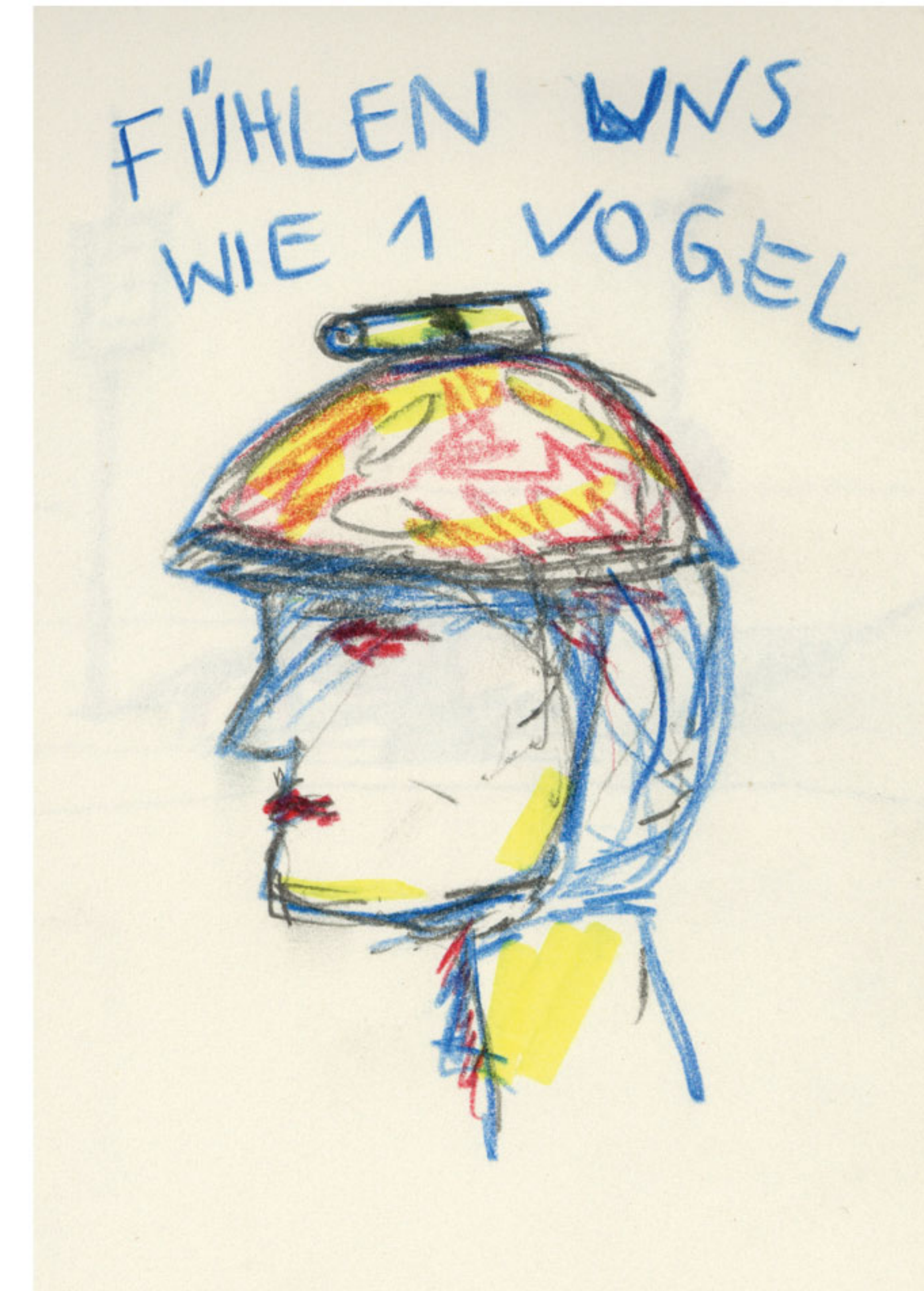


Platz
Einnahmen

9



10



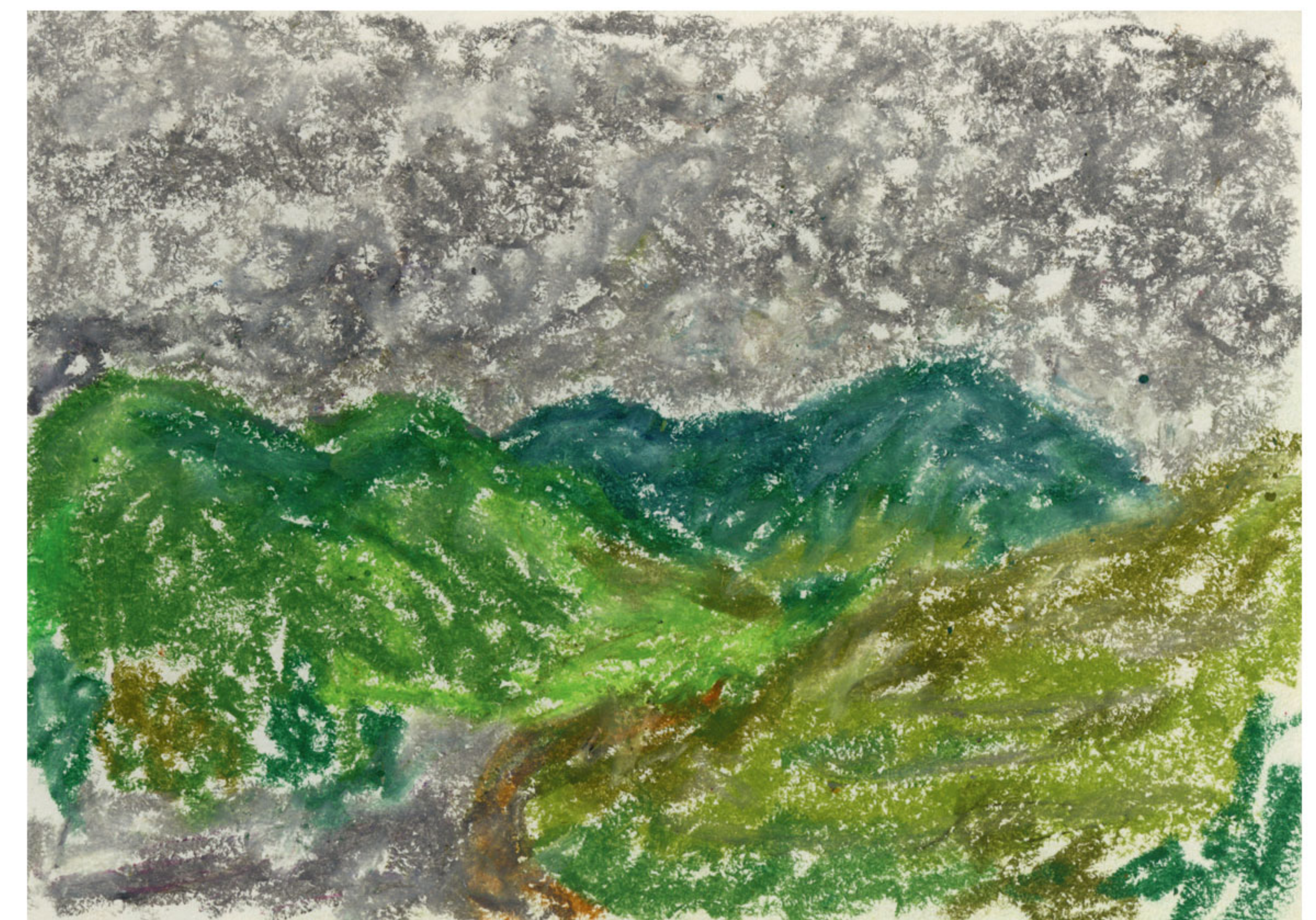
12



13



11



14

WACH AU

WACH AUF

AUFLAUF

LAUFEN

RAUFEN

FENSTER

STERNWARTE

WACHAU